**SP Moosseedorf**

**Jahresrückblick 2023**

Auch im letzten Jahr ging der russische Angriffskrieg auf die Ukraine weiter. Aktuell leben rund 65‘000 ukrainische Flüchtlinge in der Schweiz und verfügen über einen Schutzstatus S. Die meisten von ihnen sind Frauen und Kinder.

Im Oktober tötete die Terrororganisation Hamas bei einem Angriff auf Israel viele Zivilpersonen und nahmen rund 240 Geiseln. Israel reagierte mit massiven Bombardierungen und einer Abriegelung des Gazastreifens. Die Zivilbevölkerung im Gazastreifen werden Opfer dieses brutalen Krieges, der bis heute andauert.

Im März wird an einer Pressekonferenz die staatlich verordnete Übernahme der CS durch die UBS verkündet.

Der Juli war weltweit der wärmste Juli seit Beginn der Messungen im 19. Jahrhundert und die Gletscher schmelzen weiter.

Bei den Nationalratswahlen im Oktober gewinnen die rechtsbürgerlichen Parteien (SVP, EDU, FDP) 7 Sitze, die Mitte-Partei gewinnt 1 Sitz, die GLP und die Grünen verlieren 11 Sitze, die SP gewinnt 2 Sitze. Der Nationalrat rückt deutlich nach rechts. Im Ständerat wird die politische Mitte gestärkt, die Rechte geschwächt. Endlich etwas Positives: Die SP Kanton Bern gewinnt 2 Sitze im Nationalrat. Sie ist aktuell mit 4 Frauen und einem Mann vertreten. Im Ständerat ist die SP mit Flavia Wasserfallen vertreten.

Mit Albert Rösti fand ein Strategiewechsel im Umweltdepartement zum Verkehrsdepartement statt. Zum Nachfolger von Alain Berset wurde Beat Jans gewählt. Elisabeth Baume Schneider wechselte bei dieser Gelegenheit vom Justiz- und Polizeidepartement, das Beat Jans übernehmen musste, in das Departement des Innern.

Unsere, diejenigen des Gemeinderates und die von Urs Imhof eingereichten Einsprachen zum Ausbau der Autobahn Grauholz wurden vom UVEK negativ beantwortet. Es wurden über 100‘000 Unterschriften für das Referendum gegen einen Ausbau der Autobahn eingereicht.

Auf Gemeindeebene gab es 2023 keine Ideenwerkstätte. Die Gemeinde bot einen Neophyten Workshop an, der leider nur von wenigen Leuten besucht wurde.

Die Neophytengruppe mit den Initiantinnen Christa Gfeller und Katharina Zesiger sind auch im Berichtsjahr in unzähligen Stunden den Neophyten zu Leibe gerückt und haben unermüdlich mit Freiwilligen auf dem Gemeindegebiet gerupft.

Es fanden 2 Gemeindeversammlungen im Juni und Dezember statt. Vor allem die Dezember-GV wird uns in bester Erinnerung bleiben. Die Totalrevision der Gemeindeordnung wurde nicht nur im Gemeinderat und auf Stufe der Parteispitzen intensiv diskutiert, sondern auch mehrmals im Vorstand und an den Parteiversammlungen. An der Gemeindeversammlung wurde unser Antrag zur Beibehaltung der Finanzkommission angenommen sowie auch den Antrag, die Kommissionen durch die Gemeindeversammlung zu wählen. Der Antrag auf Verkürzung der Amtsdauer des Gemeinderates/Gemeindepräsidium wurde abgelehnt.

Der von der SP Moosseedorf und Nachbarsektionen organisierte Anlass „Stärkung der Biodiversität in unseren Gemeinden – was (können) wir tun“ stiess auf ein erfreulich grosses Interesse. Über 80 Personen kamen ins Kirchgemeindehaus, um sich über das Thema zu informieren.

Die Velobörse vom 13.5. im Rahmen des Aktionsmonats „respektvolles Miteinander“ war wiederum ein voller Erfolg. Ueli Schmezer und seine Band gaben ein Livekonzert mit Mani Matter Lieder vor vielen Zuhörenden.

An 5 Vorstandssitzungen und 2 Parteiversammlungen wurden über aktuelle politische Themen diskutiert.

Im Rahmen von „respektvolles Miteinander“ gestalteten wir eine neue Karte, die wir vor Weihnachten mit einem Kleber „äs guets Nöis“ und einem Glückskäfer in alle Briefkästen verteilten.

Wir danken unserem Gemeindepräsident Stefan Meier und unserer Gemeinderätin Christa Kolden, unseren Kommissionsmitgliedern und allen, die sich im Berichtsjahr für die SP eingesetzt haben, für ihre Arbeit.

Wir freuen uns, die Herausforderungen im Wahljahr 2024 mit euch zusammen in Angriff zu nehmen.

März 2024

Im Namen des Vorstandes: Madeleine Thönen